



📅 25.03.22 ⌚ 11:01 Uhr 📍 Stuttgart

Streckenausbau Mannheim-Friedrichsfeld – Heidelberg Hbf: Vorplanung abgeschlossen

Deutsche Bahn hat über aktuellen Planungsstand informiert • Entwurfs- und Genehmigungsplanung kann starten

Ein wichtiger Meilenstein für mehr Kapazität auf der Schiene in der Metropolregion Rhein-Neckar: Die Deutsche Bahn (DB) erweitert den Abschnitt zwischen Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf von zwei auf vier Gleise und baut die Bahnhöfe entlang der Strecke Mannheim-Friedrichsfeld – Heidelberg Hbf barrierefrei aus. Das Projekt ist im Bundesverkehrswegeplan als 4-gleisiger Ausbau Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf geführt. Durch den Bau eines zusätzlichen Kreuzungsbauwerkes werden die Verkehre zusätzlich entflechtet und erhöhen damit die Streckenkapazität. Mit dem Ausbau zwischen Mannheim und Heidelberg können mehr Menschen aus der Region ihre Ziele im Nah- und Fernverkehr bequem mit der Bahn erreichen. Das sichert eine nachhaltige und emissionsfreie Mobilität in der Zukunft und trägt dazu bei, die Luft- und Lebensqualität in den Städten dauerhaft zu verbessern.

Die Vorplanung ist abgeschlossen. Das Vorhaben startet nun in die Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Beim gestrigen Online-Informationsabend hat die DB der Öffentlichkeit den aktuellen Projektstand vorgestellt. Zudem äußerten sich Vertreter:innen der Städte Mannheim und Heidelberg zu dem geplanten Vorhaben. Rund 80 Teilnehmende haben sich bei der Veranstaltung über das Projekt informiert.

Philipp Pontius, zuständiger Projektleiter DB Netz: „Der Ausbau zwischen Mannheim Friedrichsfeld Süd bis Heidelberg Hauptbahnhof ist wesentlich, um in der Region Rhein/Neckar auf einer starken Schiene unterwegs zu sein. Mit dem Abschluss der Vorplanung kommen wir hier einen großen Schritt voran. Das rege Interesse an der Veranstaltung freut uns sehr und zeigt, dass die Öffentlichkeit auch zukünftig mitgenommen werden möchte.“

Christian Specht, Erster Bürgermeister und ÖPNV-Dezernent der Stadt Mannheim sowie Vorsitzender des Verkehrsverbund Rhein-Neckar: „Es wird hier nun endlich eine Kapazitätslücke zwischen Mannheim und Heidelberg auf einem stark nachgefragten Abschnitt des S-Bahn-Systems inmitten der Metropolregion Rhein-Neckar geschlossen. Dieser Engpass hatte bisher zu vielen Verspätungen geführt und die notwendige Kapazitätserweiterung des Schienenverkehrs verhindert. Vor dem Hintergrund der Verkehrswende und dem Ziel, mehr Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV zu mobilisieren, war der Ausbau drängend und ich freue mich, dass es nun losgeht.“

Bärbel Sauer, Leiterin des Amtes für Verkehrsmanagement der Stadt Heidelberg: „Den Schienenverkehr als Verkehrsmittel mit einer hohen Reisegeschwindigkeit und hoher Kapazität auszubauen, hat eine der höchsten Prioritäten, um die Mobilitätswende voranzubringen und damit unsere Klimaschutzziele zu erreichen. Durch den Ausbau können künftig noch mehr Pendelnde sowohl die S-Bahn als auch den Fernverkehr als Alternative zum eigenen PKW nutzen. Die Stadt Heidelberg begrüßt dieses Vorhaben und würde sich in Anbetracht der zu erreichenden Klimaschutzziele wünschen, dass es möglichst schnell umgesetzt wird.“

Das beinhaltet die Vorplanung

Ein zweites Kreuzungsbauwerk im Bereich Edingen-Neckarhausen ermöglicht, dass die Züge auf den Abschnitten Darmstadt–Heidelberg und Mannheim–Heidelberg künftig kreuzungsfrei verlaufen. Zudem erweitert die Bahn den Abschnitt zwischen Heidelberg Hbf und Heidelberg-Wieblingen von zwei auf vier Gleise. Zum Teil werden hier die Flächen einer bislang stillgelegten Strecke für den Ausbau genutzt. Mit dem barrierefreien Ausbau der Bahnsteige an den Bahnhöfen entlang der Strecke Mannheim-Friedrichsfeld – Heidelberg Hauptbahnhof können künftig noch mehr Menschen auf die umweltfreundliche Schiene umsteigen.

Über die Ausbauprojekte Mannheim–Heidelberg:

In der Region Rhein-Neckar sind verschiedene Arbeiten an der Infrastruktur vorgesehen. Die DB macht die etwa 10 Kilometer lange Strecke zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Heidelberg Hauptbahnhof fit für mehr Verkehr auf der Schiene. Dabei ist der Ausbau der Strecke zwischen Heidelberg-Wieblingen und Heidelberg Hauptbahnhof das umfangreichste Vorhaben. Der drei Kilometer lange, zweigleisige Abschnitt soll auf vier Gleise ausgebaut werden. Züge des Personen- und Güterverkehrs in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung können künftig auf eigenen Gleisen fahren. Die Bahn kann damit Fahrgästen in der Zukunft ein größeres Angebot und einen stabileren Fahrplan bieten.

Nähere Informationen zum Projekt unter: <https://mannheim-heidelberg.deutschebahn.com/>



Kontakt

Ursula Eickhoff
Sprecherin Baden-Württemberg

Presselstraße 17
70191 Stuttgart

✉ E-Mail

☎ +49 711 2092-2300